



Verantwortlich Jutta Hamberger, Vorsitzende GCJZ Fulda  
Eduard-Goebel-Str. 14  
36043 Fulda

Telefon +49 171 5385235  
E-Mail jhamberger@me.com  
Homepage Fulda.deutscher-Koordinierungsrat.de

- 
- 12.01.25** Die beiden Vorsitzenden der GCJZ, Marliese Heiligenthal und Jutta Hamberger, nehmen am **Neujahrsempfang des Bistums Fulda** statt, der in diesem Jahr das Heilige Land und die Situation der Menschen dort beleuchtete. In der von GCJZ-Mitglied Stephanie Mosler exzellent Moderierten Talkrunde diskutierten Abt Nikodemus Schnabel (Dormitio Berg Zion, Jerusalem), Bischof Dr. Michael Gerber, Marie Chowanietz (Studentin in der Dormitio) und der FAZ-Journalist Dr. Rainer Hermann. Die ca. 400 Gäste sind Menschen, die sich in Fuldas religiösem, politischen, sozialen und kulturellem Leben besonders einsetzen.
- 14.01.25** Die beiden Vorsitzenden der GCJZ, Marliese Heiligenthal und Jutta Hamberger, führen ein Gespräch mit **Dekan Dr. Thorsten Waap**, der seit Frühjahr 2024 Dekan des Kirchenkreises Kurhessen-Waldeck ist. Ein Kennenlern-Gespräch genauso wie ein angenehmer und guter Austausch.
- 27.01.25** **Kabarett Radau** mit der Revue „Dein ist mein ganzes Herz“. Lachen, Schmunzeln, tiefe Betroffenheit - am Holocaust-Gedenktag steht der großartige Texter und Librettist Fritz Löhner-Beda im Zentrum. Unmittelbar nach dem „Anschluss“ Österreichs wurde er 1938 verhaftet und ins KZ Dachau deportiert, 1942 dann nach Auschwitz, wo er ermordet wurde. In Kooperation mit der Katholischen Akademie des Bistums Fulda.
- 15.02.25** Erstes **Vernetzungstreffen** aller, die sich in Fulda Stadt/Landkreis mit Themen der jüdischen Geschichte befassen. Ziel: Austausch, gemeinsame Aktionen, gegenseitige Besuche
- 11./12. 03.25** **Studienfahrt nach Berlin:** Besuch der Wannsee-Villa und des Zentralrats der Juden in Deutschland, Besuch der Kafka-Ausstellung im Jüdischen Museum. Die Reiseleitung übernimmt Wolfgang Link, GCJZ. In Kooperation mit der Katholischen Akademie des Bistums Fulda. Die Resonanz auf die Fahrt ist hervorragend.
- 13.03.25** **Lesung mit Mirna Funk** aus deren Buch „Von Juden lernen“. Es eröffnet neue Perspektiven auf politische Debatten, auch jenseits von Holocaust, Antisemitismus und arabisch-israelischen Konflikten. In Kooperation mit der VHS Fulda.  
**Presselink:** <https://osthessen-news.de/n11773762/von-juden-lernen-lesung-mit-mirna-funk-im-kanzlerpalais.html>

- 20.03.25** **Vortrag „Antijudaismus bei Bach?“** - Die evangelische Landeskirchenmusikdirektorin Christa Kirschbaum hinterfragt Passionsvertonungen und deren antijüdische Narrative. Thematisiert wird die Verantwortung heutiger Aufführungen, aber auch die der Zuhörer. Beim Vortrag werden setzen wir uns auch singend mit Bachs Erbe auseinander. In Kooperation mit der Katholischen Akademie des Bistums Fulda.  
**Presselink:** <https://osthessen-news.de/n11773936/antijudaismus-bei-bach-kritischer-vortrag-von-christa-kirschbaum.html>
- 09.04.25** **Vortrag „Wie Jesus zum ‚Arier‘ wurde“ von Dr. Torsten Lattki, DKR.** Im Vortrag geht es um den protestantischen Theologen Walter Grundmann, die prägende Figur des Eisenacher ‚Entjudungsinstituts‘. Dort konstruierte man Jesus als ‚Arier‘, schrieb Bibel, Gesangbuch und Katechismus um und ‚entjudete‘ so christliche Theologie und Kirchenpraxis.  
Kooperation mit der Katholischen Akademie des Bistums Fulda.  
**Presselink:** <https://osthessen-news.de/n11774899/vortrag-ueber-walter-grundmann-und-das-eisenacher-entjudungsinstitut.html>
- 24.04.25** **Gedenken:** Am **Jom Ha'Shoah** gedenkt Israel der Opfer der Shoah und des jüdischen Widerstands gegen das NS-Regime. Das ganze Land steht für zwei Minuten still, Sirenen heulen, der Verkehr hält inne, man schweigt. Landesweit wehen alle Flaggen auf Halbmast. In Fulda erklingt als Zeichen der Solidarität das Glockengeläut aller Fuldaer Kirchen. Gemeinsam mit Anja Listmann, Fuldas Beauftragter für Jüdisches Leben, verlesen wir danach Namen der ermordeten Fuldaer Juden.  
**Presselink:** <https://osthessen-news.de/n11775377/in-israel-und-auch-in-fulda-gedenkt-man-der-ermordeten-juden.html>
- 28.04.25** **Mitgliederversammlung** der GCJZ  
**Presselink:** <https://osthessen-news.de/n11775820/wir-sind-froh-uns-verstarken-zu-koennen-veraenderungen-in-der-gcjz.html>  
Wichtigster Tagesordnungspunkt: **Die GCJZ Fulda tritt dem Landesverband der Hessischen GCJZ bei** - dies wird einstimmig angenommen.
- 29.04.25** **Vortrag „Jüdische Schicksale nach dem Zweiten Weltkrieg“ mit Anja Listmann.** Die Rückkehr jüdischer Gemeinden in der Nachkriegszeit war geprägt von Schmerz, Verlust und dem unermüdlichen Willen, neu anzufangen. Nach Fulda kehrten nur wenige Überlebende aus den Konzentrationslagern zurück, aber es kamen neue jüdische Einwanderer, insbesondere als DP (= Displaced Persons) aus Osteuropa. Der Vortrag bietet die Möglichkeit, sich mit der Geschichte und den Erfahrungen der Rückkehrer auseinanderzusetzen.
- 04.05.25** **Spaziergang „Fulda zur Stunde Null“** - Stadtführerin Martha Rathmann geht mit uns zu wichtigen Stationen wie z.B. dem Zentralfriedhof (Gedenksteine Zwangsarbeiter), Gedenkstein Krätzbachtunnel in der Mehlerstraße, Alte Synagoge und Denkmal für die Gefallenen des Zweiten Weltkriegs an der Michaelskirche.  
Kooperation mit der VHS Fulda.

- 07.05.25 Historische Führung über den alten jüdischen Friedhof in Fulda.** Er lag mitten in der Stadt und existierte seit dem 16. Jahrhundert - Beisetzungen fanden hier bis 1906 statt. 1938 wurde er von der Fuldaer Stadtverwaltung abgeräumt und eingeebnet, die Grabsteine zerstört oder zur anderweitigen Nutzung freigegeben. Die Führung machte Anja Listmann, Fuldas Beauftragte für Jüdisches Leben - sie gab auch einen Ausblick auf die geplante Umgestaltung zu einem Gedenkort. Zum Hestentag 2026 in Fulda soll alles fertig sein.
- 15.05.25 Vortrag „Föhrenwald - das vergessene Shtetl“ von Alois Berger.** Von 1945 bis 1957 gab es im bayerischen Wolfratshausen ein Shtetl. Im Ortsteil Föhrenwald lebten zeitweise mehr als 5.000 Juden - Überlebende der Shoah. Es gab Synagogen, Religionsschule, eine Universität für Rabbiner und eine jüdische Selbstverwaltung. 1957 wurde Föhrenwald aufgelöst und aus dem kollektiven Gedächtnis gelöscht. Der Vortrag war gut besucht, die Diskussion danach intensiv.  
Kooperation mit der Katholischen Akademie des Bistums Fulda.
- 22.05.25 Tagesausflug nach Michelstadt** - Unter der Leitung von Roman Melamed (Jüdische Gemeinde) besuchen wir das einstige Zentrum der Juden im Odenwald. Wir besichtigen das Lichtigfeldmuseum in der ehemaligen Synagoge und den jüdischen Friedhof. Mit ca. 35 Personen waren wir in Michelstadt unterwegs - es war interessant, berührend und aufschlussreich.  
Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Fulda.
- 06.06.25** Das Polizeipräsidium Osthessen lädt ein zur Veranstaltung **„Miteinander reden“**. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „VERINNERlicht - mit der Geschichte lernen“, die von der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit entwickelt wurde. Das PP Osthessen beteiligt sich an dieser Reihe. Neben einem historischen Rückblick und zwei Impulsvorträgen steht eine Podiumsdiskussion im Zentrum der Veranstaltung, die den Blick auf gesamtgesellschaftliche Herausforderungen lenkt und hierbei auch die Rolle der Polizei beleuchtet. Die primäre Zielgruppe der Veranstaltungsreihe sind die Beschäftigten der hessischen Polizei. Als regionaler Netzwerkpartner wurde der Vorstand der GCJZ zu dieser Veranstaltung eingeladen.
- 11.06.25** Die israelische **Generalkonsulin Talya Lador-Fresher** ist in Fulda zu Gast - der Vorstand der GCJZ wurde gebeten, den Gast zu begleiten. Auf dem Programm stehen: Besuch der ehemaligen Rabbiner-Villa, Besuch in der Jüdischen Gemeinde, Empfang bei Bürgermeister Dag Wehner, Empfang durch die Stadt, Rundgang durch die Prunkräume im Stadtschloss und abschließender Mittagslunch.  
**Presselink:** <https://osthessen-news.de/n11777682/israelische-generalkonsulin-talya-lador-fresher-zu-besuch-in-fulda.html>

- 17.06.25**      **Israels Weine - Weinprobe mit Gaby Goldberg**, Bet Shemesh. Israels blühende Weinindustrie produziert in 300 Weingütern zwischen Obergaliläa und der Wüste Negev jährlich mehr als 40 Millionen Flaschen. Die Weine gewinnen auf dem Weltmarkt zunehmend internationale Auszeichnungen. In Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie des Bistums Fulda und der Weinhandlung Israelwein in Mücke.
- 20.07.25**      **Lesung und Vortrag „Kishon und die Deutschen“** mit Silja Behre. Die aus Fulda stammende und heute in Tel Aviv tätige Silja Behre wird aus den beliebtesten Kishon-Büchern lesen und aus ihrer Biographie über den Autor Wissenswertes aus seinem Leben erzählen. Im Garten der Propstei Johannesberg.
- 29.06. bis  
03.07.25**      **Jüdische Kulturtage in Fulda**
- Erstmals finden in Fulda in diesem Jahr Jüdische Kulturtage statt. Das weitgefächerte Programm bietet von Klassik bis Rock, von Literatur bis Geschichte und Politik viele Aspekte Jüdischen Lebens und Selbstverständnisses. Die Jüdischen Kulturtage sind eine Kooperation der Stadt Fulda, der Jüdischen Gemeinde Fulda, der GCJZ Fulda und des Zentralrats der Juden in Deutschland. Das sind die Veranstaltungen:
- 29.06.25      Konzert „Jiddish Soulfood“ mit Sharon Brauner  
30.06.25      Lesung mit Lena Gorelik „Wer wir sind“  
01.07.25      Rockkonzert mit der israelischen Band Interia  
02.07.25      Konzert „Zwischen Himmel und Erde“ - mit verschiedenen Ensembles der Fuldaer Musikschule  
03.07.25      Informationsabend Fulda und Petach Tikva - Chancen des Austauschs
- Presselink zu den Jüdischen Kulturtagen 2025:** <https://osthessen-news.de/n11778982/juedische-kulturtage-in-fulda-eine-bereicherung-unseres-lebens-und-alltags.html>
- 30.07.25**      Besuch der **Ausstellung „Der 8. Mai“** im Konzeptkaufhaus Karl. Die Ausstellung „Der 08. Mai - Kriegsende, Befreiung, Neuanfang“ stellt die Frage, wie das Kriegsende in Fulda erlebt wurde. Sie zeigt ein Jahr - vom Einmarsch der Amerikaner in Fulda bis zur ersten Stadtverordnetenversammlung - und beleuchtet wichtige Ereignisse dieses Jahres. Durch die Ausstellung führt Dr. Thomas Heiler, der die Ausstellung konzipiert hat.
- Sept.25**      Unsere geplante **Studienreise nach Wien** musste mangels ausreichender Teilnehmerzahl leider abgesagt werden.
- 29.09.25**      **Vortrag Daniel Neumann: „Mythen über Israel“**  
Um Israels Geschichte und Gegenwart ranken sich zahlreiche Mythen, Lügen und Verzerrungen, wie etwa: Israel sei ein von weißen Siedlern gegründeter Kolonialstaat. Der Zionismus sei ein imperialistisches Projekt. Israel sei nur wegen des Holocaust gegründet worden. Israel strebe seit seiner Gründung „die ethnische Säuberung Palästinas“ an und

vieles mehr. Daniel Neumann, Vorsitzender des LV der Jüdischen Gemeinden in Hessen, entkräftet diese Mythen, indem er sie historisch, rechtlich und tatsächlich einordnet. Kooperation mit dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen und der Stadt Fulda.

**Presselink:** <https://osthessen-news.de/n11782399/daniel-neumann-in-fulda-mythen-ueber-israel.html>

**22.10.25 Führung über den neuen Jüdischen Friedhof**

Der neue jüdische Friedhof wurde 1986 angelegt - und im Oktober 1940 geschlossen. Bis dahin waren hier ca. 400 Beisetzungen vorgenommen worden. Bei unserem Friedhofsbesuch begleiten uns Anja Listmann, Fuldas Beauftragte für Jüdisches Leben, und Roman Melamed, Vorbeter der Jüdischen Gemeinde Fulda. Wir erfahren etwas über jüdische Begräbnisrituale, über die hier beigesetzten Toten, über das El Male Rachamim und das Kaddisch.

Ungefähr 25 Besucher:innen nahmen teil - das Interesse war so groß, dass wir in 2026 diesen Programmpunkt erneut anbieten wollen.

**26.10.25 Mitgliederversammlung des Landesverbands der Hessischen GCJZ** - für die GCJZ Fulda nehmen Marliese Heiligenthal vor Ort und Jutta Hamberger digital via Zoom teil.

**Okt. 2025 bis  
Feb. 2026**

**Ringvorlesung „Jüdisches Fulda“**

Unser zweites neues Programmformat ist **die von Anja Listmann konzipierte Ringvorlesung „Jüdisches Fulda“**, die sich in fünf Vorträgen besonders schmerzlichen Themen der NS-Zeit in Fulda widmet. Die Ringvorlesung ist eine Kooperation mit der Stadt Fulda, der Jüdischen Gemeinde Fulda, dem Bistum Fulda und der Ev. Kirche Kurhessen-Waldeck.

- 16.10.25 Die sogenannte Wiedergutmachung
- 17.11.25 Legalen Raub durch ‚Entjudung‘ und Enteignung
- 10.10.25 Die Kindertransporte nach Belgien
- 14.01.25 Antisemitische Symbole und Sprache erkennen
- 18.02.25 Akteure des Unrechtsregimes in Fulda

**02.11.25 „Verfemt, verfolgt und wiederentdeckt“** - Konzert mit dem Diplomatischen Streichquartett  
Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Fulda, dem Zentralrat der Juden in Deutschland und der Stadt Fulda.

**Presselink:** <https://osthessen-news.de/n11783974/zeitlose-schoenheit-musikstuecke-zum-wieder-und-neuentdecken.html>

**09.11.25 Gedenkfeier anlässlich der Novemberpogrome.**  
Kooperation mit der Stadt Fulda und der Jüdischen Gemeinde. Wieder war es eine sehr würdige und schöne Feier im Museumshof - ungefähr 150 Besucher:innen waren da (ein Zuwachs zum letzten Jahr).

**Presselink:** <https://osthessen-news.de/n11784151/gedenkfeier-aus-anlass-der-novemberpogrome-des-jahres-1938.html>

- 09.11.25      Die digitale Rekonstruktion der Fuldaer Synagoge - Vortrag mit Clemens Rudolph**  
Kooperation mit der Stadt Fulda und der VHS Fulda
- 09.11.25      Tod unserer jüdischen Vorsitzenden**  
Am Abend des 09. November erfahren wir, dass unsere jüdische Vorsitzende Gabriele Vachenauer an diesem Tag tot in ihrer Wohnung aufgefunden wurde. Die Trauer und das Entsetzen über ihren plötzlichen Tod sind groß - es ist für uns in der Gesellschaft und noch mehr für die jüdische Gemeinde ein großer Verlust.
- 10.11.25      Zwei Füße in drei Ländern - Zeitzeugen-Gespräch mit Ethan Bensinger**  
Kooperation mit der Stadt Fulda und der VHS Fulda.  
**Presselink:** <https://osthessen-news.de/n11784250/zwei-fuesse-in-drei-landern-zeitzeugengesprach-mit-ethan-bensinger.html>
- 13.11.25      Beerdigung Gabriele Vachenauer**  
Unter großer Anteilnahme der Jüdischen Gemeinde sowie der Mitglieder und Freunde der GCJZ Fulda wird Gabriele Vachenauer, unsere jüdische Vorsitzende, auf dem Jüdischen Friedhof beerdigt.
- 13.11.25      Musikalischer Vortrag über Fanny Hensel: „Was ist ein Mensch?“**  
Kooperation mit den Chören am Dom - passend zur Aufführung von Fanny Hensels Oratorium „Hiob“ im Dom zu Fulda (22.11.25). Vortrag von Julia Huber und Jutta Hamberger - die Sopranistin Rebecca Haag trägt drei Lieder Fanny Hensels vor.
- 14.-16.11.25      Studententagung und Geschäftsführersitzung des Deutschen Koordinierungsrats in Köln.**  
Für die GCJZ Fulda nahmen wie bereits im vergangenen Jahr Vorstandsmitglied Marliese Heiligenthal und Kassenwart Wolfgang Link teil.
- 03.12.25      Zeitzeugin Eva Szepesi im Gespräch.** Ein bewegender und nachdenklich stimmender Abend mit Eva Szepesi - und Fotograf Ralf Herlich sowie Autor Hans Riebsamen.  
Kooperation mit der Katholischen Akademie  
**Presselink:** <https://osthessen-news.de/n11785324/zeitzeugin-eva-szepesi-im-gesprach-bewegend-wichtig-historisch.html>
- 14.12.25      Chanukka-Feier:** Wir entzünden die erste Kerze der Chanukkia im Hof der Jüdischen Gemeinde.  
Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde.  
**Presselink:** <https://osthessen-news.de/n11785805/lasst-uns-licht-sein-in-der-dunkelheit.html>

## **Entwicklung der GCJZ**

Mitgliederzahl zum 31.12.25: 112

Zahlende Mitglieder: 107

Jüdische Mitglieder: 5

Verstorbene Mitglieder in 2025: 2

Eintritte in 2025: 9

Austritte in 2025: 2 (1x Umzug, 1x Entlassung wegen nicht gezahlter Mitgliedsbeiträge und Mitgliedschaft in rechter Partei)

## **Vorstandssitzungen 2025**

16.01.25	Programmplanung, Aufgabenverteilung
19.03.25	Vorbereitung Mitgliederversammlung
19.05.25	Finalisierung Programmplanung 2025, Vorbereitung Programm 2026
26.08.25	Vorbereitung Programm 2026, Hessentag 2026
18.11.25	Erste Sitzung mit den beiden Beisitzern

## **Mitgliederversammlung 2025**

28.04.25	Mitgliederversammlung GCJZ
----------	----------------------------

f.d.R.d.P.

Jutta Hamberger

Vorsitzende GCJZ Fulda

01.01.2026